

## ***Dirk Wetzig Reichenbrander Meister***

(Günter Schmidt, 03.05.23)

Das Meisterschaftsturnier 2022/23 wurde wieder in zwei Gruppen, A mit acht Teilnehmern und B mit 9 Teilnehmern, ausgetragen. Favoriten im Kampf um den Titel des Vereins- oder Reichenbrander Meisters waren die fünf Spieler aus der zweiten Mannschaft. Der Titelverteidiger Michael Fehlhammer aus der Oberligamannschaft legte eine „weltmeisterliche“ Pause ein. Im Vergleich zum Vorjahr zeigte sich Klaus Söll stark verbessert. Er rang den DWZ-stärkeren Spielern Udo Waltenberger (Reichenbrander Meister 2018) und Wolfgang Beyer (Reichenbrander Meister 2019) ein Remis ab; gegen Jens Arnold gewann er sogar. Seine einzige Verlustpartie erlitt er gegen Dirk Wetzig. Das gab vor der letzten Runde den Ausschlag für die Wertung bei evtl. Punktgleichheit. Da hätte in mehreren Varianten Dirk die „Nase“ vorn gehabt. Das lähmte den Kampfgeist der Mitfavoriten und Dirk ging dann sogar noch mit einem halben Zähler Vorsprung durchs Ziel. In der B-Gruppe waren die Spieler der dritten und vierten Mannschaft versammelt – bewährte Kämpen und junge Talente gemischt. Die „jungen Wilden“ Matthias Tunger und Till Weißbach fügten dann auch so manchem Favoriten für den Gruppensieg und Aufstieg in die A-Gruppe Niederlagen bei – verloren aber auch die eine oder andere Partie. So gewann der einen sicheren Stil pflegende Hendrik Gronloh doch noch verdient. Mit der Platzierung drei und fünf signalisieren Matthias und Till aber, dass sie im nächsten Jahr „angreifen“ werden.

Das Turnier wird für die Deutsche Wertzahl (DWZ) ausgewertet – und hat damit eine ähnliche sportliche Wertigkeit wie die Mannschaftskämpfe.

*Die Eiche-Schachfreunde gratulieren Dirk ganz herzlich!*

